

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	02.12.2018 gegen 7:30 Uhr		
Einsatzart/-ort	Auslaufende Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall wegen überfluteter Fahrbahn auf der B 41 in der Unterführung vor der Abfahrt Gensingen Fahrtrichtung Autobahn.		
Notruf	Durch Verkehrsteilnehmer		
Lage	Aufgrund von Starkregen in Verbindung mit verschmutzten Sinkkästen, war die Fahrbahn in der Unterführung etwa 10 bis 15 cm überflutet. Ein durch die Unterführung fahrender PKW kam ins Aquaplaning, kollidierte mit dem Fahrbahnteiler und blieb auf dem linken Fahrstreifen liegen. Dabei verlor das Fahrzeug Betriebsmittel.		
Maßnahmen	Zunächst wurde die Einsatzstelle durch Einsatzfahrzeuge gegen den fließenden Verkehr abgesichert. Eine Polizeistreife nahm den Unfall auf. Der Verkehr wurde über den rechten Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbeigeführt. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Für die anschließenden Reinigungsarbeiten durch eine Spezialfirma, musste die B 41 komplett gesperrt werden. Nachdem die Fahrbahn wieder freigegeben wurde, mussten einige im Stau stehende Fahrzeuge von den Einsatzkräften angeschoben werden, weil sie aufgrund schwacher Batterie nicht mehr gestartet werden konnten. Der Einsatz war nach etwa 2 ½ Stunden beendet.		
Sonstiges			
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug	Besatzung
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)	8
	Löschbezirk Süd	Rüstwagen	2
	Löschbezirk Ost	Mannschaftstransportwagen	2
	Löschbezirk Ost	Hilfeleistungslöschfahrzeug (2.000 ltr.)	8
	Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug (500 ltr.)	2
	Löschbezirk Ost	Tragkraftspritzenfahrzeug	2
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr		24
	Polizei		
	Landesbetrieb Mobilität		
	Abschlepp- und Reinigungsunternehmen		
Einsatzleiter	Dirk Kohlmann (Gruppenführer Löschbezirk Ost)		
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)		